

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Unternehmer gemäß § 14 BGB

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Leistungen und Angebote zwischen Pascal Wertz Consulting, Pascal Wertz, In der Schneekaule 9a, 51503 Rösrath (nachfolgend „Dienstleister“) und Unternehmern im Sinne des § 14 BGB (nachfolgend „Kunde“).

Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Dienstleister stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. Leistungen

- (1) Der Dienstleister bietet IT-Dienstleistungen, insbesondere IT-Betreuung, System- und Netzwerkadministration, Cloud- und Microsoft-365-Services, die Konzeption, Erstellung, Pflege und Optimierung von Webseiten sowie Beratung im IT- und Marketing-Bereich an.
- (2) Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem individuell geschlossenen Vertrag, Angebot oder vereinbarten Stundenpaket.
- (3) Der Dienstleister schuldet keinen bestimmten wirtschaftlichen oder technischen Erfolg, sondern die fachgerechte Erbringung der vereinbarten Dienstleistung.
- (4) Änderungen oder Erweiterungen des Leistungsumfangs bedürfen der schriftlichen Vereinbarung.

3. Vertragsschluss

- (1) Angebote des Dienstleisters sind freibleibend und unverbindlich.
- (2) Ein Vertrag kommt durch die schriftliche Auftragsbestätigung durch den Dienstleister zustande.
- (3) Der Kunde versichert, alle für die Vertragserfüllung erforderlichen Informationen vollständig und korrekt bereitzustellen.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

- (1) Der Kunde verpflichtet sich, alle zur Auftragserfüllung notwendigen Inhalte, Informationen, Zugangsdaten und Freigaben rechtzeitig bereitzustellen.
- (2) Verzögerungen oder Mehraufwände aufgrund nicht oder verspätet erbrachter Mitwirkungspflichten gehen nicht zulasten des Dienstleisters.
- (3) Der Kunde ist für die regelmäßige Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

5. Vergütung und Zahlungsbedingungen

- (1) Die Vergütung richtet sich nach dem im Vertrag vereinbarten Honorar.
- (2) Alle Preise verstehen sich zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (3) Rechnungen sind, sofern nicht anders vereinbart, innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug fällig.
- (4) Bei Zahlungsverzug ist der Dienstleister berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu berechnen.

6. Urheberrecht und Nutzungsrechte

- (1) Der Dienstleister räumt dem Kunden nach vollständiger Zahlung das einfache, nicht übertragbare Nutzungsrecht an den erbrachten Leistungen ein.
- (2) Eine Weitergabe oder Veränderung der gelieferten Inhalte durch den Kunden ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung zulässig.
- (3) Der Dienstleister bleibt Inhaber aller Urheberrechte und geistigen Eigentumsrechte, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

7. Gewährleistung und Haftung

- (1) Der Dienstleister haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
- (2) Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenen Gewinn, wird keine Haftung übernommen.
- (3) Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate ab Abnahme der Leistung.
- (4) Der Kunde ist verpflichtet, die erbrachten Leistungen nach Bereitstellung unverzüglich zu prüfen und etwaige Mängel schriftlich zu melden.

8. Datenschutz

- (1) Der Dienstleister verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.
- (2) Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden sich in der Datenschutzerklärung unter: weltz.aero/datenschutz
- (3) Sofern der Dienstleister Zugriff auf personenbezogene Daten erhält, wird ein gesonderter Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) geschlossen.

9. Vertragslaufzeit und Kündigung

- (1) Die Vertragslaufzeit richtet sich nach dem vereinbarten Projekt- oder Betreuungszeitraum. Leistungen und Pakete können zum Monatsende angepasst oder beendet werden.
- (2) Eine ordentliche Kündigung ist während eines laufenden Projekts ausgeschlossen, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart.
- (3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

10. Stundenpakete

- (1) Sofern Stundenpakete vereinbart werden, dienen diese der zeitlichen Reservierung von Leistungen.
- (2) Leistungen werden in 30-Minuten-Schritten, mindestens jedoch 30 Minuten pro Einsatz abgerechnet.
- (3) Nicht genutzte Stunden können nicht in Folgemonate übertragen werden. Ist ein anderer vereinbarter Zeitraum festgelegt, verfallen die Stunden nach dem vereinbarten Zeitraum, sofern keine andere schriftliche Vereinbarung getroffen wurde.
- (4) Auf Wunsch informiert der Dienstleister den Kunden über den aktuellen Stand des Stundenverbrauchs.
- (5) Das Kontingent versteht sich pro Monat und nur nach Vereinbarung pro Quartal oder Projektlaufzeit.
- (6) Eine Übertragung von Reststunden auf andere Kunden oder Projekte ist ausgeschlossen.
- (7) Leistungen, die über das vereinbarte Kontingent hinausgehen, werden zu dem im Vertrag vereinbarten Stundensatz separat abgerechnet.

11. Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Erfüllungsort ist der Sitz des Dienstleisters.
- (3) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist – sofern gesetzlich zulässig – Köln.
- (4) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Stand: Januar 2026

Kenntnisnahme

Der Kunde bestätigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten und zur Kenntnis genommen zu haben.

Kunde – Firma bzw. Vor- und Nachname

Kundennummer

Kunde

Ort, Datum

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift